

RS OGH 1987/7/14 3Ob685/82; 1Ob705/83; 4Ob540/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.1983

Norm

AußStrG §232

1. AußStrG § 232 gültig von 01.08.1989 bis 01.08.1989 aufgehoben durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Da bei der Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens ein enger sachlicher Zusammenhang zwischen dem Schicksal des Hausrates und dem Schicksal der Ehewohnung, aber auch dem Schicksal eines sonstigen ehelichen Gebrauchsvermögens besteht, können in diesem Fall die Voraussetzungen für die Zulässigkeit des Rekurses an den OGH für den bestätigenden Teil (hier: Schicksal der Ehewohnung) und für den aufhebenden Teil (hier: Hausrat) nicht gesondert beurteilt werden, sondern es ist davon auszugehen, daß insgesamt kein voll bestätigender Beschluß vorliegt, sodaß der bestätigende Teil mit Revisionsrekurs angefochten werden kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 685/82
Entscheidungstext OGH 16.02.1983 3 Ob 685/82
Veröff: MietSlg 35902(8)
- 1 Ob 705/83
Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 705/83
Auch
- RS0099403">4 Ob 540/87
Entscheidungstext OGH 14.07.1987 4 Ob 540/87
Vgl auch

Schlagworte

§ 232 AußStrG aufgehoben durch Art II Z 6 WGN 1989.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0099403

Im RIS seit

16.02.1983

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at